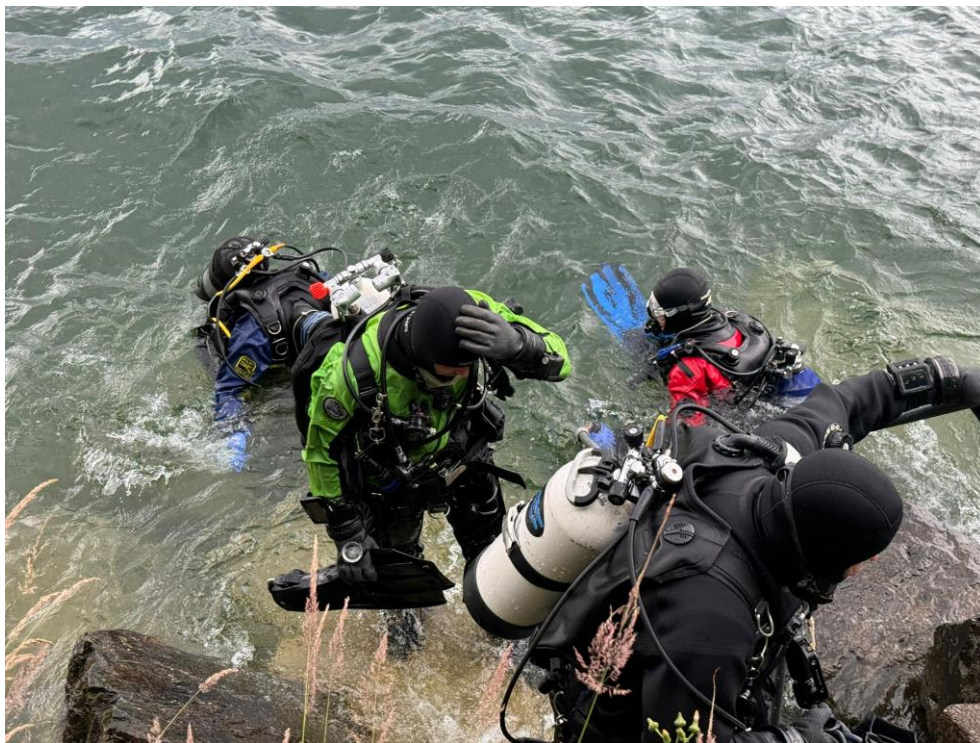




## Clubtauchgang vom 6. Juli 2024

Um 08:00 Uhr haben sich zehn Taucher für einen gemeinsamen Clubtauchgang in Diegten versammelt. Ralph als unser Übungsleiter hatte keine einfache Tauchplatzauswahl. Die Sichtweiten bescheiden, die Wettervorhersage ebenso. Er schlug vor, den ersten Tauchgang am Tauchplatz Rüttenen in Beckenried durchzuführen. Danach ein gemeinsames Picknick zu geniessen und uns anschließend weiter zum Lopper zu verschieben.

Wetter: Die Wettervorhersage prophezeite ab 13:00 Uhr starken Regen. Das Wetter trotzte dieser Vorhersage, oder zumindest verschob sie nach hinten. Auch nach dem Mittagessen, d.h. so um 12:00 Uhr, war es immer noch recht freundlich. Die Frage in die Runde, ob wir trotzdem zum Lopper aufbrechen wollen, wurde mehrheitlich bejaht, war doch weiterhin ab 13:00 Uhr starker Regen zu erwarten. Am Lopper angekommen haben starke Winde und Wellen den Einstieg um 13:30 Uhr erschwert und einzelne Regentropfen kündigten das Gewitter schon an. Erst aber um 14:45 Uhr, im Restaurant angekommen um das Logbuch zu führen, hat es dann auch wirklich stark gesch.....



Sichtweiten: Wie oben erwähnt stimmten uns die dokumentierten Sichtweiten auf der Seite des TC Aarau nicht wirklich euphorisch. Am Tauchplatz Rüttenen war der dichte Deckel zwischen 5 und 20 Meter, darunter aber sehr ordentliche Sicht. Wir sahen große Eglis, zahlreiche junge Eglis in Schwärmen, und fast an der Oberfläche konnten wir ausgesprochen viele Kaulquappen beobachten, die sich lebhaft fortbewegten. Am Lopper war es sogar noch ein wenig besser, der Deckel war nicht so stark in der Sicht eingeschränkt. Auch hier zeigten sich grosse Trüschchen und einige Eglis.



Kulinarik: Auf der schönen grossen Rüttenen-Wiese nahmen wir das mitgebrachte Picknick ein. Die köstlichen Schokobrownies von Ursi, die sie für uns gebacken hatte, rundeten das Mittagessen perfekt ab. Ein herzliches Dankeschön an Ursi! Ein Kaffee im Kiosk-Restaurant regte anschliessend die Verdauung der Taucher an um sie für den 2. Tauchgang fit zu machen.



Herzlichen Dank auch an Ralph für die umsichtige Organisation. Leider konnte er ja selber nicht tauchen, da er sich in den Tagen zuvor einer Rückeninfiltration unterzog und somit pausieren musste. Der nächste Clubtauchgang kommt bestimmt.

8.7.24 Markus